

Zürichs Paradeplatz im Schnee

Autor(en): **Klauser, Margret**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **73 (1995)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-725425>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürichs Paradeplatz im Schnee

Das war noch vor dem letzten Krieg, Ende der dreissiger Jahre: Die Zürcher Bahnhofstrasse mit der Schweizerischen Kreditanstalt links und gegenüber das hohe Gebäude von «Seiden-Grieder» – fast noch wie heute.

Doch der Verkehr im morgendlichen Neuschnee wirkt noch sehr wenig grossstädtisch: ein offener Lastwagen, ein handgeschobener Zweiräder-Karren, ein paar Fahrräder und einzelne Leute, die den in der Frühe frisch gefallenen Schnee wegzuwischen versuchen. Dunkel gekleidete Passanten und ein behelmter Polizist beleben die unverhofft weisse Morgenstunde und eilen an die Arbeit.

Margret Klausner

Foto: Hans Peter Klausner



